



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Auslobung

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla) Landesverband Bayern lobt 2026 zum vierten Mal den Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis aus. Neben dem Hauptpreis werden jeweils herausragende Projekte in verschiedenen Kategorien gewürdigt und ein Publikumspreis vergeben. Der Bayerische Landschaftsarchitektur-Preis ist ein Ehrenpreis.

Die Auslobung erfolgt am Montag, den 26. Januar 2026 um 12:00 Uhr via <https://www.bdla.de/de/bayerischer-landschaftsarchitektur-preis>. Die Einreichungsfrist endet am Montag, 6. April 2026 um 18:00 Uhr. Die Registrierung und Einreichung zum Wettbewerb erfolgt über ein Online-Einreichungsportal. Die Adresse des Portals wird im Zuge der Auslobung auf der Website des bdla Bayern am Auslobungstag bekannt gegeben.

Allgemeine Zielsetzung

Bayern ist eines der großen Flächenbundesländer mit sehr heterogen verteilten Dynamiken in Hinsicht auf Wachstums- und Schrumpfungsprozesse und allen damit verbundenen Herausforderungen. Die Städte und Gemeinden der Metropolregionen sehen sich konfrontiert mit den oft zunächst widersprüchlich erscheinenden Aufgaben, die aus den Wachstumsprognosen und den daraus resultierenden Zielen zur doppelten Innenentwicklung und Mobilitätswende erwachsen und zugleich den staatlichen und gesellschaftlichen Zielen zu Klimaschutz und -gerechtigkeit. Die Regionen abseits des hohen Entwicklungsdrucks stehen zunehmend vor der Herausforderung, Lösungen für Leerstände bei gleichzeitig hohem Sanierungsbedarf und fehlenden Haushaltsbudgets zu finden.

Für diese Aufgaben hält die breit aufgestellte Profession der Landschaftsarchitektur eine enorme Vielfalt an konzeptionellen Lösungswegen und fachspezifischen Instrumenten bereit. Ob zur klimasensiblen Stadtentwicklung, zu blauer und grüner Infrastruktur oder zum Flächensparen: Landschaftsarchitektur vermag die divergierenden Themenstellungen in integralen Ansätzen und zukunftsweisenden Projekten zusammenzubringen.

Der Preis würdigt Projekte und Planungen in Bayern, die sich durch innovative, nachhaltige und klimagerechte Außen- und Landschaftsräume hoher Qualität – sowohl in der Neuanlage als auch im Bestand – auszeichnen. Der bdla Bayern möchte zudem ausdrücklich auch die junge Generation von Planer:innen zu einer Teilnahme am Wettbewerb einladen, um ihre beruflichen Ideale und Visionen zu fördern.

Ziel des Preises ist es,

- das Arbeitsfeld der Landschaftsarchitekt:innen als richtungsweisende Partner:innen in Fachkreisen und der Öffentlichkeit bekannt zu machen,
- die besondere Verantwortung von Landschaftsarchitekt:innen für die soziale, ökologische und klimasensible Weiterentwicklung und Gestaltung der Außenräume und ihrer städtebaulichen Einbindung herauszustellen,

Geändert von Ulrich Stefan Knoll	Stand 13. Januar 2026
-------------------------------------	--------------------------



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

- die Förderung der Baukultur und Gestaltqualität durch Landschaftsarchitekt:innen in Zusammenarbeit mit Architekt:innen und Fachingenieur:innen aus verschiedenen Disziplinen zu würdigen,
- die Unterstützung innovativer Ansätze und Lösungen im Freiraum durch Bauherr:innen zu honorieren – und damit auch am Spannungsfeld von hoher Qualität und tragbaren Kosten anzusetzen,
- Ansätze der Integration verschiedener Gruppen und Kooperation aller Beteiligten aufzuzeigen,
- beispielhafte, innovative Lösungen, die in der Praxis breite Anwendung finden könnten, auszuzeichnen,
- den Mut zum Experiment und die Bereitschaft zur Praktizierung neuer Formen der Zusammenarbeit vor Ort zu fördern.

Auslober

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla)
Landesverband Bayern e. V.
Oberer Graben 3a, 85354 Freising
bayern@bdla.de
www.bdla.de/bayern

Schirmherrschaft 2026

Die Schirmherrschaft übernimmt Reiner Nagel, Architekt, Stadtplaner und Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur. Seit 2007 tritt die Bundesstiftung Baukultur als unabhängige Einrichtung für Baukultur ein. Baukultur ist wesentlich, um eine Umwelt zu schaffen, die als lebenswert empfunden wird und hat neben sozialen, ökologischen und ökonomischen Bezügen auch eine emotionale und ästhetische Dimension. Ihre Herstellung, Aneignung und Nutzung ist ein gesellschaftlicher Prozess, der auf einer breiten Verständigung über qualitative Werte und Ziele beruht. Die Ziele der Stiftung sind:

- die Öffentlichkeit für das Thema Baukultur zu sensibilisieren
- unter Bauschaffenden eine breit angelegte Qualitätsdebatte über Baukultur zu initiieren
- das Thema Baukultur in den Kommunen und Ländern zu intensivieren
- international für die Qualitäten deutscher Baukultur zu werben

Teilnahmeberechtigung, Teilnahmegebühren, zugelassene Projekte

Die sehr unterschiedlichen städtebaulichen, landschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen in den verschiedenartigen Teilräumen Bayerns erfordern jeweils ganz spezifische Konzepte und Lösungsansätze. Erwünscht sind ausdrücklich Projekteinreichungen aus allen Teilen Bayerns.

Zur Teilnahme zugelassen sind Projekte, die durch Landschaftsarchitekt:innen aus dem In- und Ausland sowie Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter verfasst wurden.

Zugelassen sind Projekte, die in den letzten fünf Jahren (01.01.2021 – 31.12.2025) in Bayern fertiggestellt wurden. Ausgenommen hiervon sind Einreichungen für die Kategorie *Reifeprüfung*.

Es ist jedem Einreichenden möglich, auch mehrere Projekte einzureichen. Die Einreichung von Bachelor-,

Geändert von Ulrich Stefan Knoll	Stand 13. Januar 2026
-------------------------------------	--------------------------



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Master- und anderen Studienarbeiten ist ausgeschlossen. Arbeiten, die bereits für einen vergangenen Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis eingereicht wurden, werden nicht nochmals zugelassen.

Für die Wettbewerbsteilnahme wird den Einsendenden eine Gebühr in Höhe von € 200,- pro eingereichtem Projekt in Rechnung gestellt. Der Versand der Rechnung erfolgt an die während der Registrierung angegebene Adresse. Bei Projekten von bdla-Mitgliedern entfällt die Teilnahmegebühr, sie ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Kategorien

Neben dem Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 werden zusätzlich Auszeichnungen in folgenden Kategorien vergeben:

- **Landschaftsplanung und -entwicklung**
Gesucht sind landschaftsplanerische Projekte, die maßgeblich dem Erhalt und der Weiterentwicklung von Natur und Landschaft dienen und zum Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes als Lebensgrundlage des Menschen beitragen. Gelungene Renaturierungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Projekte zum Artenschutz und zur Förderung der Biodiversität etwa – sowohl in der freien Landschaft als auch im urbanen Kontext.
- **Pflanzenverwendung und Biodiversität**
Der attraktive, angemessene und standortgerechte Einsatz von Pflanzen – in der Fläche, an Fassaden und auf Dächern – ist nicht nur aus klimatologischer Sicht wertvoll. Pflanzplanerische Projekte, die Ästhetik, Raumwirkung und Biodiversität nachhaltig miteinander vereinen, werden in dieser Kategorie ausgezeichnet.
- **Öffentliche Parks und Grünanlagen**
Öffentliche Parks und Grünanlagen sind seit jeher eine Kernkompetenz unserer Profession. In immer dichter werdenden Städten bieten Sie den Menschen Raum für Rekreation, Naturerlebnis und Bewegung und leisten nicht zuletzt einen enormen Beitrag für das Stadtklima. Besonders wertvolle Parks und Grünanlagen werden in dieser Kategorie ausgezeichnet.
- **Plätze und Straßen im öffentlichen Raum**
Gesucht sind Projekte, die sich mit der Gestaltung öffentlicher Platz- und Straßenräume mit vielseitigen Nutzungsanforderungen im urbanen, aber auch dörflichen Kontext befassen. Es sollen Arbeiten geehrt werden, die unter Berücksichtigung der Anpassung an den Klimawandel und die Ansprüche der Mobilitätswende, Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum schaffen.
- **Freiräume für Menschen im Wohn-, Lern-, und Arbeitsumfeld**
Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung gilt es, hochwertige Aufenthaltsräume zu schaffen, die für ein real stattfindendes Miteinander geeignet sind – Orte mit hoher Aufenthaltsqualität und einer besonderen Atmosphäre, die auf menschliche Bedürfnisse eingehen. Nicht zuletzt müssen diese Orte auch wichtige Funktionen als grün-blaue Infrastrukturen erfüllen.

Geändert von Ulrich Stefan Knoll	Stand 13. Januar 2026
-------------------------------------	--------------------------



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

In dieser Kategorie sollen wegweisende Freiräume im Kontext von Wohn-, Arbeits- oder Bildungseinrichtungen gewürdigt werden.

- Experimentelle Landschaftsarchitektur und Bauen im Detail

In dieser Kategorie sollen innovative und/oder besonders ansprechende Lösungen oder Teilaspekte von Projekten ausgezeichnet werden. Es kann sich dabei um besondere Materialverwendungen und Bautechniken, aber auch um außergewöhnliche (Planungs-)Prozesse, innovative Inhalte oder spannende Ansätze bei der Partizipation handeln.

- Reifeprüfung – Projekte, 20 Jahre und älter

Anders als in den anderen Kategorien können hier ausschließlich Projekte eingereicht werden, deren Fertigstellung zwischen den Jahren 1990 und 2005 lag. In der Reifeprüfung sollen Projekte geehrt werden, die im Rahmen ihrer zeitlichen Entwicklung, unter dem Regime von Pflege und Unterhalt, einen Mehrwert und eine dynamische Weiterentwicklung erfahren haben und/oder sich durch eine nachhaltige Nutzung und langjährige Akzeptanz des Ortes auszeichnen.

Alle Projekte müssen bei der Einreichung einer Kategorie zugeordnet werden. Die Jury behält sich vor, Projekte gegebenenfalls einer anderen Kategorie zuzuordnen, sofern sie diese dort für preiswürdig erachtet. Es gibt je Kategorie jeweils einen 1. Preis und Auszeichnungen für die Nominierung. Die Jury bestimmt die Preisträger:innen.

Bewerbung, einzureichende Unterlagen

Die Einreichung und Registrierung zum Wettbewerb erfolgt über ein Onlineportal. Ab Montag, den 26.01.2026 um 12:00 Uhr können sich die Bewerbenden online registrieren und in einem personalisierten Upload-Bereich anmelden, um die erforderlichen Projektdaten hochzuladen. Wettbewerbssprache ist deutsch. Aus den eingereichten Unterlagen muss eine ganzheitliche Bewertung des Projekts möglich sein. Die eingegebenen Daten lassen sich bis zum endgültigen Dateneingabeschluss beliebig oft anpassen. Die Schließung des Onlineportals erfolgt am Montag, 6. April 2025 um 18:00 Uhr.

Vorprüfung und Bewertung erfolgen aufgrund der fristgerecht hochgeladenen und eingereichten Unterlagen. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen liegt bei den Einreichenden.

Es können pro Projekt maximal elf Ansichten / Detailbilder sowie Pläne / Illustrationen (im Format JPG, PNG, GIF) hochgeladen werden, beginnend mit einem Vorschaubild. Eine Abbildung muss verpflichtend ein Lageplan mit Eintragung der Planungsgrenzen sein. **[USK 1.1]** Empfehlenswert sind querformatige Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:10 mit einer Seitenbreite von 1.900 Pixel bei einer Auflösung von mindestens 96 dpi. Je größer die Datei ist, umso länger dauert der Upload. Die Reihenfolge der Bilder können Sie per Drag-and-Drop ändern. Zu jedem Bild ist eine Angabe zur Fotografin/ zum Fotografen und der Bildrechtehalterin/dem Bildrechtehalter erforderlich. Die jeweilige Bildunterschrift ist auf max. 240 Zeichen brutto begrenzt.

Außerdem wird eine Projektbeschreibung (max. 4.000 Zeichen) gefordert, die als Text eingegeben werden muss.

Geändert von Ulrich Stefan Knoll	Stand 13. Januar 2026
-------------------------------------	--------------------------



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Die Teilnehmenden werden bei der Registrierung aufgefordert, in die Nutzungs- und Urheberrechte einzuwilligen. Mit der Einwilligung erfolgt die Bestätigung der Rechteinhaberschaft an den übersandten Werken, die Nutzungsrechteinräumung sowie die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Verfahren

Die Wettbewerbsbewertung erfolgt in zwei Wertungsphasen mit folgendem Ablauf.

In der 1. Jurysitzung sichtet und bewertet die Fachjury alle eingereichten Arbeiten. Die Jury kann hierbei entscheiden, ob Kategorien, die nicht ausreichend qualitätvolle Einreichungen erhalten haben, aus dem Wettbewerb gestrichen werden bzw. sich Beiträge unabhängig von konkreten Kategorien als Vorschlag zum Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis eignen (Hauptpreis). Es erfolgt eine Auswahl, in der jeweils mindestens zwei und maximal vier Nominierungen pro Kategorie festgelegt werden.

Die vorausgewählten und damit nominierten Projekte werden anschließend von einer unabhängigen Fachjournalistin vor Ort begutachtet.

In der 2. Jurysitzung werden die Ergebnisse der Bereisung dem Preisgericht präsentiert. Auf Grundlage aller gesammelten Informationen werden von der Jury die Preisträger:innen in den Kategorien sowie der Hauptpreis festgelegt, jedes Jurymitglied hat dabei eine Stimme.

Die Bekanntgabe der Preisträger:innen erfolgt am Tag der Preisverleihung und darauffolgend auf der Webseite des bdla Bayern.

Als Ehrenpreis ist der Bayerische Landschaftsarchitektur-Preis nicht an die Vergabe von Sach- oder Geldpreisen gebunden.

Für das Preisgericht wurden berufen:

- Claudia Blaurock, Landschaftsarchitektin, Dresden
- Theresa Burmester, Landschaftsarchitektin, Frankfurt am Main
- Christoph Elsässer, Urban Designer, Rotterdam
- Johannes Kruck, Landschaftsarchitekt - stellv. für mahl gebhard konzepte, München (Preisträger 2024)
- Christian Ufer, Landschaftsarchitekt, Starnberg
- Nicole M. Meier, Landschaftsarchitektin, München
- Sonja Müller, Landschaftsarchitektin, Basel
- Prof. Amandus Samsøe Sattler, Architekt, Berlin
- Prof. Stefan Tischer, Landschaftsarchitekt, Berlin
- Elke Berger, Landschaftsarchitektin, München (stellv. Preisrichterin)

Publikumspreis

Die nominierten Projekte werden am 13. Juli 2026 auf der Website des bdla Bayern bekannt gegeben. Ab 13. Juli 2026 steht ein Online-Portal zur Verfügung, in dem alle interessierten Personen über den

Geändert von Ulrich Stefan Knoll	Stand 13. Januar 2026
-------------------------------------	--------------------------



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Publikumspreis abstimmen können. Jede Person hat dabei eine Stimme. Bis zur Schließung des Portals am 24. August 2026 kann das Voting beliebig oft angepasst werden.

Auszeichnung, Veröffentlichung

Alle ausgezeichneten Projekte erhalten eine Urkunde mit Nennung der maßgeblich am Werk beteiligten Partner:innen (wie z.B. Bauherr:innen, Landschaftsarchitekt:innen, Architekt:innen, Ingenieur:innen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe) sowie eine Tafel, die am prämierten Objekt angebracht werden kann. Die Preisverleihung findet am 30. Oktober 2026 statt.

Der / die Preisträger:in des Hauptpreises wird in die Jury des nächsten Bayerischen Landschaftsarchitekturpreises eingeladen.

Die für den Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 nominierten Projekte werden – neben der Veröffentlichung auf der Website des bdla Bayern – in einer Dokumentationsbroschüre publiziert und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auch unser Medienpartner Garten+Landschaft wird über das Ergebnis des Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preises 2026 berichten.

Übersicht Termine

Auslobung:	26. Januar 2026, 12:00 Uhr
Einreichungsfrist:	06. April 2026 um 18:00 Uhr
Preisgerichtssitzungen:	24. April 2026 und 03. Juli 2026
Bekanntgabe Nominierungen:	13. Juli 2026
Voting Publikumspreis:	13. Juli 2026 - 24. August 2026
Preisverleihung:	30. Oktober 2026

Kooperationspartner:

Bayerische Architektenkammer
VGL Bayern

Medienpartner:

Garten+Landschaft

Geändert von Ulrich Stefan Knoll	Stand 13. Januar 2026
-------------------------------------	--------------------------